

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
11./12. April 2025 | 15. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

DER FRÜHLING RUFT!
MACHEN SIE SICH STARTKLAR:



MARKISEN & NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG-ALLER-FABRIKATE

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Röhlfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Tel.: 0228 - 46 69 89
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

ANZEIGE



JUBILEE
25% JUBEL-RABATT auf ALLES*
sogar auf die neue Frühjahrsmode

Weingarten
www.modeweingarten.de



Weingarten GmbH & Co. KG, Friesenplatz 19, 50672 Köln

Platsch! So kommen Sie über Ostern ins Wasser:

Köln. Wer über die Osterfeiertage schwimmen oder saunieren möchte, sollte einen Blick auf die Öffnungszeiten der KölnBäder werfen. Während einige von ihnen regulär geöffnet haben, befinden sich andere in der Revision oder bleiben an den Feiertagen geschlossen.

An den Osterfeiertagen haben folgende Bäder geöffnet:

Agrippabad und -sauna sowie Ossendorfbad und -sauna sind täglich von 9 bis 21 Uhr offen, AgrippaFit und RochusFit von 9 Uhr bis 20 Uhr. Im Lentpark steht die Badelandschaft an allen Tagen von 9 bis 21 Uhr zur Verfügung. Die Badelandschaft im Stadionbad ist ebenso von 9 bis 21 Uhr geöffnet, die Saunalandschaft von 10 bis 21 Uhr. Zündorfbad und Groov-Sauna haben an allen Tagen von 10 bis 21 Uhr geöffnet.



Planschen und Eislaufen: Im Lentpark geht beides. Foto: Bause

Das Höhenbergbad und das Zollstockbad befinden sich während der Osterferien in der regelmäßigen Revision. Daher sind die beiden Bäder wegen Reinigungs und Wartungen vom 14. April bis 25. April 2025 geschlossen.

Chorweilerbad, Genovevabad, Rodenkirchenbad und Wahnbad bleiben nur an den Osterfeiertagen geschlossen.

Wer sich ein letztes Mal in dieser Saison auf das Eis wagen möchte, hat im Lentpark am Karsamstag die letzte Gelegenheit. An dem Tag findet auch die letzte Eis-Party der Saison statt. Karfreitag ist die Eisfläche von 10 Uhr bis 21 Uhr offen.

Alle aktuellen Infos gibt es jederzeit im Internet unter koelnbaeder.de/oeffnungszeiten.

Präsident Schweinsteiger holt dritte große Hallenfußball-Liga zu uns

Kings League startet in Köln

Ex-Barça-Legende Gerard Piqué gründete die Kings League. Für den deutschen Ableger, der an diesem Wochenende in Köln startet, wacht Präsident Bastian Schweinsteiger über acht Teams, die unter anderem von Mario Götze und Hasan Salihamidžić auf das Spielfeld geführt werden. RTL+ überträgt live und gratis. Foto: Kings League

Seit Jahrzehnten sorgt sie für Schlagzeilen, bald ist sie weg:

Tschö „Idiotenbrücke“

Köln. Sie stand in den letzten Jahrzehnten fast öfter in den Schlagzeilen als ihre großen Geschwister über dem Rhein: Die „Idiotenbrücke“ an der Inneren Kanalstraße, Ecke Escher Straße.

Seit nunmehr Jahrzehnten blieben dort immer wieder Lkws hängen, deren Fahrer die niedrige Durchfahrthöhe überschätzten. Der so über die Jahre entstandene Schaden dürfte weit in die Millionen gehen. Doch die Tage des Lkw-Schrecks sind gezählt: Die Deutsche Bahn wird die marode Eisenbahnbrücke aus dem

Jahr 1914 abreißen und ersetzen – und das schon in diesem Sommer. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen und bis Anfang August sollen diese abgeschlossen sein.

Zwischen dem 8. und 29. August wird die alte Brücke dann samt Widerlagern abgerissen, das neue Bauwerk errichtet und eingesetzt. Für den Einhub muss die Innere Kanalstraße an zwei Wochenenden – vom 8. bis 11. August und vom 15. bis 18. August – jeweils nachts zwischen 22 und 5 Uhr vollständig gesperrt werden.

Auch für Radfahrer und Fuß-

gänger wird es eng: Zwischen dem 8. und 18. August sind die Geh- und Radwege auf beiden Seiten gesperrt, danach bleibt die Seite Richtung Zoostraße bis Mitte September geschlossen.

Betroffen ist dann auch die Bahnstrecke zwischen Hansaring und Nippes: Dort fahren vom 8. bis 29. August keine Züge. Hauptsächlich betroffen sind S-Bahnen. Die Deutsche Bahn kündigt einen Schienenersatzverkehr mit Bussen an. Die Kosten für das Gesamtprojekt liegen bei rund 13,5 Millionen Euro.

(red.)



Autsch: 2020 blieb dieser Fahrzeugtransporter unter der „Idiotenbrücke“ hängen. Nur ein Fall von vielen. Archivfoto: Rakoczy

Nasse Keller?
Feuchte Wände?
Schimmel?



TUV zertifizierte Fachkräfte


Wir bieten Abdichtung in Perfektion mit 20 Jahren Garantie!

Wir lösen jedes Feuchtigkeitsproblem ohne zu baggern!

www.AquaPren.de
Tel. 02234 435 2038
Besichtigung & Angebot kostenlos!

Köln im Rennen um Olympia 2036 oder 2040

Köln. Großer Sporttraum am Rhein: Der Kölner Stadtrat hat grünes Licht für eine Olympia-Bewerbung der Region Rhein-Ruhr gegeben! Die Verwaltung soll die Pläne für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2036 oder 2040 aktiv unterstützen. Dabei betont Oberbürgermeisterin Henriette Reker: Ohne die Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger geht nichts. „Offenheit, Toleranz und Fairness – dafür stehen Köln und Olympia“, so Reker. Schon bei der Fußball-EM 2024 habe Köln gezeigt, was für eine tolle Gastgeberin die Stadt ist. Bis Ende Mai 2025 muss das Konzept beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) eingereicht werden. Neben Köln kämpfen auch Berlin, Hamburg und München um die Spiele. Klar ist: Die Bürgerinnen und Bürger sollen in einem Entscheid mitbestimmen, ob Köln wirklich ins Rennen geht. Zudem will die Stadt sicherstellen, dass eine mögliche Bewerbung transparent, nachhaltig und fair gestaltet wird.

Spielspaß für draußen - aus der Bibliothek

Köln. Sommer, Sonne, Spielzeit: Die Stadtbibliothek Köln verleiht jetzt rund 30 Outdoor-Spiele zum Mitnehmen! Ob Ringewerfen, Krocket oder Riesenmikado – die Spiele sind leicht zu transportieren und perfekt für den Park, den Garten oder den Urlaub. Das Angebot richtet sich an Jung und Alt und ist in den Stadtteilbibliotheken Chorweiler, Kalk, Mülheim, Neubrück, Nippes und Porz sowie auf Bestellung im Eckladen auf der Hohe Straße verfügbar. Neben Klassikern gibt's auch passende Bücher zum Thema „Draußen spielen“. Die Spiele lassen sich unkompliziert ausleihen und bieten jede Menge Spaß an der frischen Luft. Wer Lust auf Abwechslung im Freien hat, sollte schnell zugreifen – das Angebot ist heiß begehrt! Gerade für Familien, Schulen und Jugendgruppen bieten die Spiele tolle Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten. Infos: stadt-koeln.de/artikel/71889/index.html.

Grüne Politiker verlangen jetzt eine Bürgerbefragung

Streit um Bahn-Tunnel nimmt kein Ende



Eine Visualisierung zeigt, wie die Stadtbahn künftig an der Jahnstraße ab- und auftauchen könnte. Foto: Stadt Köln

Nach vielen Jahren der Diskussion, nach etlichen Verzögerungen und Vertagungen hat der Stadtrat den Bau eines Tunnels für mehrere Stadtbahn-Linien zwischen Heumarkt und Aachener Weiher beschlossen. Die Grünen als Tunnelgegner wollen sich damit nicht abfinden, sprechen von Zufallsmehrheiten und fordern jetzt eine Bürgerbefragung.

Köln. Die Kölner Verkehrs-Betriebe begrüßten in den vergangenen Tagen die Entscheidung für den Tunnel. Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks betonte, dass die KVB dringend eine Kapazitätserweiterung auf der überlasteten Ost-West-Achse benötigt: „Von daher war ein Beschluss des Rates der Stadt Köln zum Ausbau alternativlos – unabhängig davon, ob oberirdisch oder mit einer Tunnelvariante. Die KVB hat sich von Beginn an aus betrieblichen Gründen für eine unterirdische Lösung ausgesprochen. Denn in einem Tunnel können die Stadtbahnen störungsfrei und sicher verkehren. Es gibt keine Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern. Unser Angebot wird hierdurch zuverlässiger und besser und damit kundenfreundlicher.“

Die KVB werde nun gemeinsam mit der Stadtverwaltung die nächsten Schritte abstimmen. Einer der ersten Schritte wird ein Gespräch mit den Zuwendungsgebern sein. Denn ohne Moos nix los.

Der Stadtrat hat mit der Mehrheit der Stimmen von CDU, SPD und FDP und der Stimme der Oberbürgermeisterin Henriette Reker dem Ausbau der Ost-West-Achse zwischen dem Heumarkt und der Moltkestraße in der U-Bahn-Variante bei der letzten Sitzung zugestimmt. Mit einer deutlichen Mehrheit: 49 Ratsmitglieder einschließlich der Oberbürgermeisterin stimmten dafür, 14 dagegen. Die AfD schloss sich dem Antrag des sogenannten Tunnelbündnisses an. Die Abstimmung erfolgte namentlich.

24 Ratsmitglieder verließen den Saal

Die Grünen sorgten für einen Eklat. Die Fraktion mit 24 anwesenden Mitgliedern nahm nicht an der Abstimmung teil und verließ unter Protest den Ratssaal. „Wenn Demokratinnen und Demokraten einen politischen Vorschlag vorlegen, müssen sie dafür sorgen, dass nicht Rechte entscheiden, ob er angenommen wird oder nicht“,

sagte Fraktionschefin Christiane Martin in einer persönlichen Erklärung. „Bisher waren sich hier im Rat der Stadt Köln alle Demokratinnen und Demokraten darüber einig. Ausgerechnet bei der wichtigen Frage der Ost-West-Achse soll nun ein Tabu gebrochen werden.“ Die Stimmen der vier Stadträte der rechtsextremen Partei waren für die Entscheidung jedoch gar nicht ausschlaggebend, weil bei den Tunnelgegnern vier Ratsmitglieder fehlten, darunter drei von den Grünen und eines von Volt.

CDU, SPD und FDP werten die wichtigste Entscheidung dieser Ratsperiode als einen „echten Meilenstein für die Mobilität kommender Generationen von Kölnerinnen und Kölnern“. Für das Verhalten der Grünen hat auch der Bündnispartner CDU kein Verständnis. Geschäftsführer Niklas Kienitz sagte: „Der Vorwurf, wir hätten eine Mehrheit mit der AfD in Kauf genommen, ist absolut absurd, konstruiert und entbehrt jeglicher Grundlage. Die Wahrheit ist: Es bestand eine klare demokratische Mehrheit – auch ohne die Stimmen der AfD. Wer Köln zukunftsfähig machen will, muss mitentscheiden – nicht weglaufen.“

Oberbürgermeisterin Henri-

ette Reker erklärte: „Ich bin seit Jahren überzeugt, dass Köln einen Tunnel auf der Ost-West-Achse braucht. Aus meiner Sicht erlaubt nur diese Lösung eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Und ich wünsche Köln, dass es in der Rückschau heißen wird, dass mit der Ratsentscheidung, die immer wieder vertagt werden musste, ein Durchbruch für eine langfristig funktionierende urbane Mobilität vorbereitet wurde.“ Die Oberbürgermeisterin hält es für „wirklich bedauerlich, dass es nicht gelungen ist, eine zügigere und konfliktärmere Lösung herbeizuführen. Ich hoffe, dass die Kölner Ratspolitik an der heutigen Entscheidung und ihrer Genese wächst.“

Kirsten Jahn, Vorsitzende der Kölner Grünen, sagte, dass die Nichtteilnahme an der Abstimmung ein harter, aber notwendiger Schritt gewesen sei. „Wir haben damit gezeigt, dass es keine Entscheidungen geben darf, bei denen die AfD zum Mehrheitsmacher wird oder die durch Zufallsmehrheiten getroffen werden. Wir sind der Meinung, dass ein Bauprojekt, das die Stadt für so viele Jahre prägen wird, eine breite demokratische Mehrheit haben muss – und die gibt es derzeit nicht. Deshalb un-

terstützen wir die Idee einer Bürger*innenbefragung zum Variantenentscheid.“ Es sei an der Zeit, dass sich die Kölnerinnen und Kölner in diese wichtige und stadtprägende Entscheidung direkt einbringen und die Entwicklung ihrer Stadt mitgestalten könnten.

Das Bauvorhaben „Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse“ ist ein Millionen-Projekt mit wesentlicher Bedeutung für den ÖPNV, die Mobilitätswende sowie die Entwicklung der Kölner Innenstadt. Dabei planen die Kölner Stadtverwaltung und die KVB die Infrastruktur für eine leistungsfähigere Linie 1 – über den gesamten Linienweg. Das betrifft insgesamt 37 Haltestellen von „Bensberg“ bis „Weiden West“, an denen künftig längere Züge eingesetzt werden. Dafür werden fast alle Haltestellen der Linie 1 umgebaut und die Bahnsteige verlängert.

Der Tunnel soll vier Stationen umfassen und damit auf einem Teil der Linien gebaut werden. Auf der Trasse verkehren drei Linien in Ost-West-Richtung. Eine von ihnen soll weiterhin oberirdisch fahren. Die Tunnel-Befürworter denken schon darüber nach, den Tunnel später zu verlängern – nach Deutz und Lindenthal.

Familienanzeigen

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert dieses Tagesablauf. Nur Du bist fortgegangen.

Du bist nun frei und unsere Träume wünschen Dir Glück.

Martin Götz

* 11. Juli 1939 † 31. März 2025

Traurig nehmen wir Abschied und sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Trudi
Jochen und Stina
mit David und Joshua

Familie Götz c/o Bestattungen Erken, Aachener Str. 1285, 50859 Köln

Die Exequien werden gehalten am Dienstag, dem 15. April 2025 um 11.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Köln-Weiden, Bunzlauer Straße. Im Anschluss erfolgt um 12.00 Uhr die Beisetzung auf dem alten Friedhof in Köln-Weiden, Moltkestraße, Eingang Gartenweg. Auf Martins Wunsch bitten wir auf Trauerbekleidung und Beileidsbekundungen am Grab zu verzichten.

Statt freundlich zugedachter Blumen hätte er sich über eine Spende an den „SOS-Kinderdorf e.V.“ bei der Donner & Reuschel Bank gefreut. IBAN: DE22 2003 0300 0122 5777 00, Kennwort: Martin Götz

Wir helfen im Trauerfall



Gedenkportal



Vielleicht doch Friedwald?
Jetzt bei uns informieren!

Bestattungen **SCHWARZ**
☎ 0221 / 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
☎ 0221 / 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
☎ 0221 / 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

 Friedwald

www.bestattungen-schwarz.com



Asiatische Hornisse in Köln auf dem Vormarsch

Köln. Die asiatische Hornisse breitet sich im Rheinland weiter aus. In Köln gab es im vergangenen Jahr mehrere Sightings in Zündorf, Buchforst, Lindenthal und Lövenich. „Im Stadtgebiet Köln können wir davon ausgehen, dass wir eine flächendeckende Besiedlung haben“, erklärt Wespenberater und Imker Thomas Beissel im Gespräch mit dem Kölner „EXPRESS“. Die Anzahl der Nester für 2024 sei zwar noch als übersichtlich zu bezeichnen, aber, so Beissel: „In den kommenden Jahren ist mit einer weiteren Zunahme der Kolonien zu rechnen.“ Ab Ende März beginnen die Hornissen mit dem Bau sogenannter Primärnester: von der Königin gebaute Gründungsnester. Sie befinden sich meist in Hecken, Büschen, Dachüberständen. Ihre Sekundärnester bauen

die Tiere im Sommer. Sie sind deutlich größer, hängen häufig hoch oben in Baumkronen und sind kaum sichtbar.

Die asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine invasive Art. Sie gilt als Allesfresser. Einer französischen Studie zufolge besteht ihre Nahrung in urbanen Bereichen jedoch zu 66 Prozent aus Honigbienen. Auch für Menschen kann das große Insekt gefährlich werden. Laut einer Studie können zehn Stiche tödlich sein. Da sich die sogenannten Sekundärnester der asiatischen Hornisse häufig hoch oben in den Baumkronen befinden, sind sie im Sommer kaum sichtbar.

Die Primärnester befinden sich hingegen meist in Hecken, Büschen, Dachüberständen. Thomas Beissel hat in Köln selbst bereits sieben Nester entfernt.

Eines habe sich auf dem Parkplatz des Klinikgeländes Holweide befunden, zwei Sekundärnester fanden sich in Chorweiler und jeweils eins in Deutz, Dünnwald, Riehl und Weiden, erzählt er. „Zwei weitere bekannte Nester in der Bayer-Siedlung und in Dellbrück wurden aufgrund des späten Jahreszeitpunktes nicht mehr entfernt.“ Das größte und mit Ende November späteste Nest habe sich in Deutz in der Teutonenstraße befunden. (iri.)



Die Tiere bauen große Nester, die nur von Experten entfernt werden sollten. Foto: Lothar Lenz - stock.adobe.com

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.

seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



Fahndungserfolg der Polizei sechs Monate nach der Tat auf der Ehrenstraße

Brandanschlag in der City: Der Verdächtige ist erst 18!

Die Operation der Kölner Polizei unterlag strengster Geheimhaltung. Durch akribische Nachforschungen haben die Kripo-Beamten der Ermittlungsgruppe (EG) „Fusion“ sechs Monate nach dem Brandanschlag auf das Bekleidungsgeschäft LFDY in der Ehrenstraße den Tatverdächtigen in den Niederlanden aufgespürt. Er ist gerade einmal 18 Jahre alt.

VON AXEL SPILCKER

Köln. Wie der EXPRESS aus Ermittlerkreisen erfuhr, handelt es sich um Elias M. (Name geändert) Der 18-jährige Niederländer soll am frühen Morgen des 18. September 2024 Schaufensterscheiben eingeschlagen und einen Brandsatz gezündet haben. Nach der Tat floh der mutmaßliche Attentäter zum Kölner Hauptbahnhof. Laut Polizei stieg er dort in die S6 nach Düsseldorf. Von dort aus gelang ihm die Flucht nach Holland.

Aus den Aufnahmen der Überwachungskameras am Kölner Hauptbahnhof konnten die Ermittler den Tatverdächtigen herausfiltern: Elias M. trug eine schwarze Kapuzenjacke mit weißem Aufdruck auf der linken Brust, eine schwarze Basecap mit rotem Logo, eine schwarze Sporthose sowie schwarze-graue Turnschuhe und eine blaue Plastiktüte. Die Bilder wurden über eine Öffentlichkeitsfahndung hierzu-lande und auch in den Niederlanden veröffentlicht. Ferner kam die EG Fusion durch eine Abfrage von Funkzellendaten dem 18-jährigen Heranwachsenden auf die Spur. Die Staats-

anwaltschaft Köln erwirkte einen europäischen Haftbefehl. Damit ersuchten die hiesigen Strafverfolger, den Beschuldigten nach Deutschland auszuliefern.

**Ermittler finden die
Tatkleidung in der
Wohnung der Mutter**

Wie der EXPRESS weiter erfuhr, sitzt Elias M. derzeit in seiner Heimat wegen eines Raubüberfalls in Haft. Die Ermittler wollten noch ein wenig mit der Verkündung des europäischen Haftbefehls warten, um möglicherweise weitere Spuren zu den Auftraggebern des Anschlags in Köln auszumachen. Niederländische Einsatzkräfte durchsuchten die Zelle des Beschuldigten und auch die Wohnung seiner Mutter. Bei ihr fand sich laut Staatsanwaltschaft auch die Tatkleidung, die Elias M. während des Anschlags benutzt haben soll. Ferner präsentierten die Strafverfolger dem Tatverdächtigen den Haftbefehl. Nun müssen die niederländischen Behörden über das Auslieferungsersuchen entscheiden.

Nach eigenen Angaben gehen die Ermittler davon aus, dass mit dem Brandattentat



Einsatzkräfte stehen vor dem Bekleidungsgeschäft LFDY nach der Explosion auf der Ehrenstraße.

Foto: Krasniqi



Gesucht wurde mit Bildern aus Überwachungskameras. Foto: Polizei

Geldforderungen. Nachdruck verliehen worden sein soll. Vor diesem Hintergrund soll Elias M. über Messenger-Dienste angeheuert worden sein.

Der Ermittlungserfolg ist das vorläufig letzte Kapitel einer Serie von Sprengstoffanschlägen und Geiselnahmen inmitten eines Drogenkrieges in Köln. Dabei geht es um 350 Kilogramm geraubter Cannabis-Produkte. Immer wieder beauftragen Gangster aus Köln und Umgebung niederländische At-

tentäter oder Leute fürs Grobe mit Spezialaufträgen. Über eine Online-Plattform soll die Bande junge Männer in den Niederlanden angeheuert haben, die Explosionen vor Wohnhäusern und Geschäften in Köln und in anderen NRW-Städten zu verursachen. Kölns Kripo-Chef Michael Esser spricht von „Violence as a Service“ – Gewalt als Dienstleistung. „Die Täter kennen dabei in der Regel weder den Auftraggeber noch die Hintergründe der Tat“, er-

läutert der Leitende Kriminaldirektor. Den Lohn erhalten die Gangster nach Tatausführung über Mittelsmänner. Ein System, dass unter anderem die sogenannte „Mocro-Mafia“ (Slang-Ausdruck für Marokkaner) in der niederländischen Drogenszene benutzt.

Dabei werden die Täter immer jünger. Zwei Tage vor dem Anschlag auf den Kleider-Shop in der Ehrenstraße ging ganz in der Nähe ein weiterer Sprengsatz hoch. Das explosive Eigenlaborat sorgte für einen veritablen Sachschaden und verletzte den Hausmeister leicht. Letzterer beging kurz darauf Selbstmord, weil er an einen persönlichen Racheakt glaubte. Jahrzehnte zuvor hatte er nach eigener Aussage einen Missbrauchsfall eines Bekannten angezeigt.

Mit Bild-Sequenzen aus Überwachungskameras baute die EG „Fusion“ einen enormen Fahndungsdruck bis hin nach Holland auf. Am 20. Februar stellte sich der mutmaßliche Bombenleger im Beisein seiner Verteidigerin Denise Sommer der Kölner Polizei. Es handelte sich um einen 16-jährigen Niederländer. Zur Tatzeit war er gerade einmal 15 Jahre alt gewesen. Laut Staatsanwaltschaft gestand der Jugendliche den Anschlag, weitere Angaben zum Motiv und etwaigen Komplizen habe er aber verweigert, hieß es. Mit Blick auf sein Alter und den festen Wohnsitz in Holland verschonte der Amtsrichter den Beschuldigten von der Untersuchungshaft. Allerdings muss sich der Teenager regelmäßig bei der niederländischen Polizei melden.

Neuer Dom-Nachbar wächst in die Höhe

Innenstadt. Gegenüber dem Kölner Dom wächst das neue Bürohaus südlich des Roncalliplatzes über die Höhe des Bauzauns und ist damit erstmals für Passanten gut zu sehen. Früher firmierte das Bauprojekt unter dem Namen Laurenz-Carré, doch damit waren zwei große Baufelder gemeint. Nach der Insolvenz des Eigentümers, der Gerchgroup, im Jahr 2023 inklusive eines mehr als einjährigen Baustopps sind die Flächen dreigeteilt worden. Das nördliche Baufeld übernahm die Hanse-Merkur Grundvermögen AG, Bauwens setzt den Bau für sie um. In das prominenteste Gebäude mit Domblick ziehen die Berater von Boston Consulting, im Erdgeschoss sind



Gegenüber dem Dom entsteht ein Bürohaus, langsam wächst es über den Zaun. Foto: Matthias Hendorf

Handelsgeschäfte geplant. Dahinter entstehen ein neues Hotel-Gebäude und noch ein Bürohaus. Laut einem Sprecher sind die Häuser 2027/2028 fertig. Auf dem zweiten Areal sol-

len in einem Neubau Wohnungen entstehen, dort wurden früher Musikinstrumente verkauft. Das Recht, das Grundstück für das Wohngebäude zu nutzen, hat das Unterneh-

men „The Flag“ aus Attendorf übernommen. Die dritte Fläche ist das denkmalgeschützte Senats-Hotel, dessen Sanierung auch gestoppt ist. Ein Käufer dafür fehlt noch. (mhe)

RAUS aus dem Winterschlaf!

10% Frühlingsrabatt auf Markisenfenster

Kuhl Mühlenstraße 79 • Brühl • T 0 22 32 - 4 27 75
info@kuhl-metallbau.de • www.kuhl-metallbau.de

Markisen • Metallbau • Schlossarbeiten • Gitter und Geländer • T-30 und T-90 Montage und Wartung • Briefkastenanlagen • Schmiedearbeiten • Reparaturarbeiten • Bauelemente • Fenster und Türen • Einbruchschutz ...



Unser **EXPRESS** zustellen:
Unterstützung in Braunsfeld,
Brück, Rath-Heumar
und Weiden gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG • August-Horch-Str. 10 • 51149 Köln

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN,
kreativ ARBEITEN,
kulturelle Vielfalt
erleben!

WERKSVERKAUF

GAUCHO STEAKS

Frohe Ostern!

südamerikanisches Roastbeef, eingelegt
in einer Kräuterbuttermarinade
Packing = 3 Stück à ca. 150-160 g 1.000 g nur

19,99 €

BRATWURST

herzhafte Bratwurst, perfekt für Grill & Pfanne
10 Stück à 100 g pro Packing Packing nur

5,99 €

GRILLSAUCEN TRIO

Curry-, Steak- und BBQ-Hickory Sauce
unsere beliebten Grillsaucen in der
250-ml-Glasflasche (kg = 3,98 €) Paket nur

2,99 €

SPARGELCRÉMESÜPPCHEN

mit Spargelstücken, wie selbstgemacht
im 350-g-Kochbeutel
(kg = 3,69 €) Beutel nur

1,29 €

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

WIR SUCHEN DICH – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

GLAS & SOLUTIONS KÖLN

- Verglasungen aller Art
- Ganzglaskonstruktionen
- Innenausstattungen
- Spiegel nach Maß
- Glas-Dächer
- Glas-Duschen
- Glas-Geländer
- Reparatur und Service

Glas & Solutions Köln e.K.
Otto-Hahn-Str. 21 • 50997 Köln-Godorf

Tel.: 02236-4 90 91 50 u. 0221-86 16 86
www.glas-solutions.com

GÜLTIG VOM 14.04. BIS ZUM 19.04.2025
NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT.

Präsident Schweini macht Poldi und Toni Kroos jetzt Konkurrenz im Hallenfußball

Kings League ballert in Köln

Das Spektakel ist die DNA der neuen Fußball-Show-Liga „Kings League“, die am Wochenende in Köln Premiere feiert. Nach der „Baller League“ und der „Icon League“ kommt jetzt das spanische Original in die Domstadt und bringt neuen Wind in den Hype um die Kleinfeld-Fußball-Ligen, die klassischen Fußball mit ungewöhnlichen Spielregeln vermischen.

von HOLGER BIENERT

Köln. Schneller, spektakulärer und viel digitaler: Bereits 2022 gründete die Barcelona-Legende Gerard Piqué die „Kings League“ in Spanien. Die Parallelen zu Baller- und Icon League sind offenkundig: Ein kleines Spielfeld, maximal sieben Spieler pro Team und eine kurze Spielzeit sollen für viel Tempo und viele Tore sorgen. Und auch in dieser Liga sind

wieder prominente Namen am Start: Bastian Schweinsteiger übernimmt das Präsidentenamt für den deutschen Ableger, Mario Götze und Hasan „Brazzo“ Salihamidzic sind als Teamchefs dabei, ebenso wie die Streaming-Stars Papaplatte, Trymacs, BastiGHG, Zarbex, Filow und Younes Zarou, die eine Fan-Basis von rund 170 Millionen Followern in den sozialen Medien haben. Dass Köln den Zuschlag für

die „Champions League der Halle“ (so Gründer Gerard Piqué) erhielt, hat wohl mehrere Gründe. Zum einen hat die Domstadt den Ruf, im positiven Sinne fußballverrückt zu sein, sie verfügt außerdem über eine große Medienlandschaft und nicht zuletzt über eine gewisse Nähe zur nationalen Influencer-Szene.

Verrückte Geheimwaffen-Regeln sorgen für Fußball-Spektakel auf dem Grün

Denn: Das Spiel ist in erster Linie auf ein jüngeres Publikum ausgerichtet. „Wir wollten etwas Neues für neue Zielgruppen kreieren, die ein anderes Sehver-



Der deutsche Ableger der Kings League feiert in Köln seinen Auftakt. Das Spektakel wird live von RTL+ übertragen. Fotos: Kings League



Die Teamchefs der Kings League eingerahmt von den Weltmeistern Piqué (l.) und Bastian Schweinsteiger.

halten haben. Die junge Generation wird traditionellen Fußball am Fernseher verfolgen und parallel die Kings League am Tablet. Wir haben das Konzept entwickelt, den traditionellen Fußball mit verrückten Regeln und Content Creatoren zu kombinieren. Die neue digitale Welt, in der vieles über Streaming abläuft, braucht solche Formate“, so Piqué gegenüber EXPRESS.

Für Spektakel auf dem Grün sorgt das eigene Regelwerk. Hier ein paar Beispiele: Vor dem Spiel wird jedem Teamchef eine von sechs möglichen „Geheimwaffen“ zugewiesen: Beim „Doppeltor“ zählt zwei Minuten lang das eigene Tor als zwei, der „Shootout“ bringt einen Strafstoß aus dem Mittelfeld, die „Sanktion“ suspendiert einen gegnerischen

Spieler für zwei Minuten vom Spiel, „Elfmeter“ ist ein Standard-Strafstoß, der „Diebstahl“ ermöglicht den Diebstahl der gegnerischen Geheimwaffe und der „Joker“ ersetzt jede der möglichen Geheimwaffen.

Weitere Regeln beschleunigen das Spiel in der Schlussphase und können es auch auf den Kopf stellen, wie der „Gamechanger“: Für die letzten beiden Spielminuten der ersten Halbzeit entscheidet ein Würfel über die Anzahl der Feldspieler. Und in den letzten beiden Minuten der zweiten Halbzeit zählt jedes Tor doppelt. Ausnahme: Sollte es ab der 38. Minute unentschieden stehen, gilt bis zum Ende des Spiels die „Golden-Goal-Regel“: Das nächste Tor entscheidet.

Ein Remis als Ergebnis gibt es generell nicht. Es folgt sofort ein Elfmeterschießen. Zudem sorgen Zeitstrafen bei Gelben und Roten Karten für weitere Dynamik auf dem Platz. Auch neben dem Spiel wird der Zuschauer mit allem versorgt, was das Herz begehrt. Highlights, Interviews und Blicke hinter die Kulissen liefern online jede Menge Infos. Der Mix aus Sport und Show kommt offenbar an. Das Hallenformat hat bereits Fans auf der ganzen Welt. Ein vorwiegend junges und digitales Publikum aus Spanien, Frankreich und Brasilien verfolgt die Spiele im Netz über Twitch, ein kostenloses Live-Streaming-Videoportal.

Für die Kölner Kings League konnte RTL+ als Medienpartner

gewonnen werden. Der Streamingdienst überträgt die Spiele für alle Nutzer, auch die ohne Abo. Die Liga startet am 12. April in den Ossendorfer MMC-Studios. Insgesamt gibt es in Köln acht Spieltage, die an vier Wochenenden hintereinander stattfinden. Danach kommt es zum Finale, was als Final Four ausgetragen wird. Der Sieger des Finalturniers qualifiziert sich neben dem Erstplatzierten der Liga automatisch für den Kings World Cup Clubs und darf sich in Paris auf internationaler Ebene mit den besten Teams der Welt messen.

Wer Lust hat, das Spektakel hautnah in der Halle zu erleben: Tickets gibt es online unter www.kingsleague.pro/en/germany

ANZEIGE

Kinderleichte Lösung bei Verstopfung



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele – auch die Jüngsten sind oft betroffen. So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Fast ein Fünftel aller Deutschen ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn

doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das unangenehme Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück.

Harter Stuhl – ein Problem für die ganze Familie

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser dafür sind etwa eine ballaststoffarme Ernährung aber auch Stress sowie ein mehrmaliges Aufschieben des Toilettengangs. Gerade Kin-

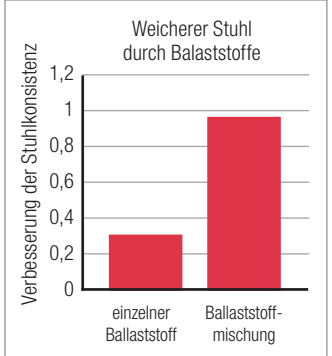
der sind hier häufig betroffen – denn einerseits halten sie den Stuhlgang häufiger zurück (z. B. aufgrund von Scham in der Schule) und andererseits bevorzugen sie häufig ballaststoffarme Lebensmittel, wie etwa Weißbrot statt Vollkornbrot. Hinzu kommt, dass es gerade im stressigen Familienalltag ohnehin bereits schwer genug ist, täglich ballaststoffreich zu kochen. In jedem Fall gilt es, schnell zu handeln und zwar noch bevor aus dem harten Stuhl eine hartnäckige

Verstopfung wird. Wir haben uns angesehen, wie man am besten gegensteuert.

Wie helfen Ballaststoffe?

Als schnelle und praktikable Lösung empfehlen medizinische Leitlinien die Einnahme eines Ballaststoff-Präparates. Anders, als der Name „Ballaststoffe“ vermuten lässt, sind sie keineswegs eine „Last“. Im Gegenteil: bei ausreichender Zufuhr regen sie durch ihren Quelleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen

gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Entscheidend ist hierbei jedoch, dass man sie schlau miteinander kombiniert. Denn während einzelne Ballaststoffe wie z. B. Flohsamen, Quarkmehl oder Papayamus zwar bereits für sich allein genommen gut wirken, zeigen Studien, dass eine Kombination unterschiedlicher Ballaststoffe den weitaus besten Effekt bei hartem Stuhl erzielt.* Geprüfte Qualitätsprodukte mit solchen Ballaststoff-Kombinationen finden Sie in der Apotheke.



*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras, Yaconwurzel). Diese sorgt insbesondere dank Flohsamen für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung – in der Regel bereits nach 1 bis 2 Einnahmen.

Das Trinkpulver wird einfach in ca. 0,25 Liter Wasser gelöst und ein- bis zweimal täglich getrunken. Besonders bei jüngeren Betroffenen kommt auch zugute, dass das pflanzliche Getränk durch seinen fruchtigen Geschmack gerne getrunken wird. Im Gegensatz zu herkömmlichen Abführmitteln bleiben aufgrund der rein pflanzlichen Formulierung auch die häufig gefürchteten Gewöhnungseffekte aus.



„Meine Tochter (7) hatte oft Verstopfung, doch mit **Dr. Böhm® Darm aktiv** haben wir eine sanfte, natürliche Lösung gefunden. Wir können es bei Bedarf einsetzen, ohne einen Gewöhnungseffekt zu befürchten.“



Tipp bei hartem Stuhl



Dr. Böhm® Darm aktiv

PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

NEU

- ✓ Angenehm weicher Stuhl*
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

*Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Kinderchor der Rheinischen Musikschule singt und tanzt bei „Supertalent“ auf RTL

Direkt ins Finale geschickt

Magier, Clowns, Artisten, Gedankenleser und Gesangsvirtuosen – sie alle hoffen auf den großen Erfolg beim Supertalent. Die Erfolgsshow startet in diesem Jahr bereits in ihre 17. Staffel. Poptitan Dieter Bohlen (71), Profitänzerin Ekaterina Leonova (37), Unternehmer Bruce Darnell (67) und Comedian Tony Bauer (29) bilden die Jury, die von den eifrigen Kandidatinnen und Kandidaten überzeugt werden will. Moderiert werden die vier neuen Folgen von Victoria Swarovski (31) und Jens „Knossi“ Knossalla (38).

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Die erste Folge der Talent-Show ist bereits bei RTL+ abrufbar, am vergangenen Samstag (5. April 2025) war sie auch auf RTL zu sehen. Und gleich in der ersten Ausgabe hatten 15 junge Mädels aus Köln ihren großen Auftritt.

Die Lucky Kids, der Kinderchor der Rheinischen Musikschule, hat es auf die Supertalent-Bühne geschafft. Zu Beginn der Aufführung stand nur die neunjährige Amelie allein vor der Jury. Den sonst so kritischen Bohlen hatte sie damit direkt im Griff, denn dessen 14-jährige Tochter trägt den gleichen Namen.

Die junge Sängerin behauptete zunächst, allein zu singen und kündigte ein Medley aus Charthits an. Doch wenige Sekunden später stürm-

ten die anderen Lucky Kids auf die Bühne und begannen mit „Shake it off“ von Taylor Swift. Dazu präsentierten sie eine eigens mit Ewa Tonia einstudierte Choreografie. Die 24-Jährige war als Kind selbst Lucky Kid und arbeitet jetzt als Tanzlehrerin.

Lucky Kids überraschen Bohlen mit Modern Talking Hit

„Wir hatten uns gedacht, dass nur gutes Singen nicht reicht, um beim Supertalent zu überzeugen. Daher haben wir den Tanz dazugenommen. Zusammen hatte das dann eine besondere Wirkung“, freute sich Chorleiter Michael Kokott (64) im EXPRESS-Gespräch.

Schon beim ersten Song tanzten Leonova und Darnell am Jurytisch mit. Doch dann folgte noch eine Über-



15 Mädels der Lucky Kids traten in der ersten Folge der Show „Das Supertalent“ auf.

raschung, als der Chor „Cheri Cheri Lady“ in der Version von Influencer und Sänger Twenty4tim zusammen mit Bohlen präsentierte.

„Das kommt immer gut an“, nickte Moderator Knossi zufrieden. Und auch der Herr der Modern-Talking-Hits war happy: „Das groovt gut, da kann man gut drauf tanzen. Das sah wirklich gut aus.“

Nach dem Auftritt war der

Jubel groß, rund 50 Eltern und Freunde waren mit im TV-Studio in Ossendorf. Als aus dem Publikum der Zuruf „goldener Buzzer“ kam, konnte Darnell nicht anders. Jedes Jurymitglied darf den begehrten Knopf einmal drücken, und so schickte der 67-Jährige die Lucky Kids direkt ins große Finale. Dort winkten dem Gesamtsieger der Show 50.000 Euro.

„Das war wirklich emotio-

nal, ganz großes Kino“, sagte Kokott. Und auch Bruce Darnell war sich sicher: „Das war ein Moment, den werden sie nie vergessen.“ Gleichwohl hatte er noch eine Botschaft parat: „Heute ist euer Glückstag. Für das Finale: hart arbeiten, noch besser sein, alles synchron und lauter singen. Ihr müsst die Bühne rocken. Überlegt euch etwas ganz Tolles.“



Die Jury von „Das Supertalent“ besteht in der neuen Staffel aus Bruce Darnell, Tony Bauer, Ekaterina Leonova und Dieter Bohlen (v.l.).
Fotos: RTL/Stefan Gregorowius



In riesigen Buchstaben leuchtete der Slogan unter anderem am Unicenter. Foto: zVg

Bonner Klinik kaperte Kölner Hochhäuser

VON ALEXANDER KUFFNER

Eine mysteriöse Guerilla-Marketing-Aktion sorgte am vergangenen Wochenende für Rätselraten in der Stadt. „The Beat goes Bonn“ lautete der Slogan der Kampagne. Und dieser war ziemlich oft zu lesen. Zum Beispiel auf Plakatwänden, mit Sprühkreide auf dem Straßenpflaster, als Kinowerbung im Cinedom oder – besonders spektakulär – nach Anbruch der Dunkelheit in riesigen Lettern auf dem Unicenter und dem Kölnturm im Media-

Köln. Dabei fehlte jeder weitere Hinweis auf den Urheber oder den Zweck der Aktion. Doch das war noch nicht alles: Wer vor einigen Tagen in der KVB Linie 16 zwischen Köln und Bonn unterwegs war, konnte auch hier auf „The Beat

goes Bonn“ treffen. Zufällig verteilt fanden Fahrgäste kleine Musikboxen in der Bahn vor. Auf ihnen spielte immer der gleiche Song, eine seltsam anmutende Klangcollage. Eine Notiz an den Boxen verriet neben dem Slogan nur, dass die Finder die Box mitnehmen dürfen.

Hatte der Beat aus Bonn also etwas mit Musik zu tun? Eine Werbung für ein neues Festival vielleicht? Für Bonn als Konzertstandort generell? Oder ein neuer, großer Club, der in der ehemaligen Bundeshauptstadt vor der Eröffnung steht?

Alles falsch. Und die Lösung überrascht so richtig: Urheber der Aktion war das Herzzentrum des Universitätsklinikums in Bonn. Felix Heyder, Sprecher des Herzzentrums, erklärt gegenüber „EXPRESS – Die Woche“: „Ja, das waren wir. Auf den Musikboxen in der Linie 16 kann man etwa einen

Soundtrack hören, den ein Kölner Produzent für uns aus Geräuschen des Herzzentrums zusammengestellt hat. Das ist unser Beat, den wollten wir nach Köln senden.“

Aber warum der ganze Aufwand, was ist die Botschaft? Heyder: „Was innovative Herzmedizin angeht, ist unser Zentrum deutschlandweit in den Top 5 – darauf wollten wir aufmerksam machen.“ Bonn stehe oft genug im Schatten von Köln oder Düsseldorf, doch das Herz-

zentrum der Bonner Uniklinik sei erste Liga und besitze eine große Strahlkraft weit über Bonn hinaus. „Außerdem bauen wir seit vier Jahren aus und werden im September unser neues Herzzentrum mit rund 31.000 Quadratmetern Fläche eröffnen.“ Dieses Mammutprojekt mit einem Investitionsvolumen von rund 160 Millionen Euro soll die Relevanz des Bonner Herzzentrums noch erhöhen.

Und darüber hinaus, so Heyde, solle die Aktion auch ein Plädoyer dafür sein, auf die eigene Herzgesundheit achtzugeben.

Zur „Pille danach“ gezwungen

VON HENDRIK PUSCH

Ein Kampfsporttrainer aus Köln hat ungeschützten Geschlechtsverkehr mit einer Bekannten, danach packt ihn die Angst vor einer ungewollten Vaterschaft. Er sucht Rat bei seiner Mutter – und die besorgt die „Pille danach“. Die soll die Sex-Partnerin des Mannes nehmen, doch sie will nicht. Was dann folgt, führte zu einem kuriosen Strafprozess im Amtsgericht, mit Mutter und Sohn auf der Anklagebank.

Köln. Laut den Ermittlungen hatte der Kampfsportler seine Bekannte am Tag nach

dem Geschlechtsverkehr kontaktiert und sie bedrängt, das nachträgliche Verhütungsmittel einzunehmen. Entnervt von den vielen Mitteilungen per WhatsApp hatte die Frau schließlich einem Treffen auf einem Parkplatz in Widdersdorf zugestimmt. Diesen suchte der junge Mann zusammen mit seiner Mutter auf. Laut Anklage sei die Mutter aggressiv auf die Geschädigte zugegangen und habe ihr die „Pille danach“ in die Hand gedrückt.

Sollte sie das Medikament nicht nehmen, „dann wirst du schon sehen was du davon hast“, soll die Angeklagte sinngemäß geäußert ha-

ben. Die junge Frau soll dann einen Schlucken der Pille vorgeschlagen haben – doch sie landete tatsächlich in ihrem Kaugummi.

Die Mutter durchschaute den Trick und verlangte den Kaugummi. Doch die Bekannte des Sohnes rückte diesen nicht heraus. Dann wurde es richtig rabiat: „Die Angeklagte packte die Geschädigte an den Haaren und zog sie über den Parkplatz“, erklärte die Staatsanwältin. Ziel war das Auto der Angeklagten. Der Sohn half dann laut den Vorwürfen, die Bekannte in das Fahrzeug zu wuchten.

Die Entführung endete am Zuhause der Geschädig-

ten. Hier redeten Mutter und Sohn weiter auf ihr Opfer ein, endlich die Pille zu schlucken. „Die steht unter Drogen“, soll die Angeklagte zur Mutter der Frau gesagt haben, die nun ebenfalls anwesend war. Schließlich konnte eine Freundin der Geschädigten die Polizei rufen. Es kam zur Anklage wegen Freiheitsberaubung und Körperverletzung.

„Sie hat sich Sorgen um ihren Sohn, aber auch um die Geschädigte gemacht und dabei offensichtlich übertrieben“, sagte Verteidigerin Petra Eßer beim Prozess. Die Frau habe sich in einem sehr schlechten Zustand befunden.

den. Dem widersprach die Geschädigte im Zeugenstand. Sie habe, entgegen der Aussagen der Angeklagten, am Tag keine Drogen oder Alkohol zu sich genommen.

„Ich kenne meinen Zyklus und wusste, dass ich nicht schwanger werden konnte“, sagte die Zeugin, die „Pille danach“ sei nicht nötig gewesen, zumal es ohnehin zu spät für die nachträgliche Verhütung gewesen sei.

Für die Angeklagten endete der Fall mit einem Schuldspruch – je neun Monate Haft auf Bewährung. Per Zivilprozess fordert das psychisch belastete Opfer noch 8000 Euro Schmerzensgeld.

Tickets unter **evenim**

Dieter Nuhr

Agentur Lühr präsentiert: **auf Tour**

12.09.2025 Eurogress **AACHEN**
12.12.2025 Yayla Arena **KREFELD**
30.01.2026 Grugahalle **ESSEN** (neues Programm!)
06.03.2026 Westfalenhalle **DORTMUND** (neues Programm!)
22.03.2026 Grugahalle **WUPPERTAL** (neues Programm!)

LISA ECKHART
KAISERIN STASI DIE ERSTE

10.12.2025 Eurogress **AACHEN**
12.12.2025 Stadthalle **NEUSS**
13.12.2025 MEDIO.RHEIN.ERFT **BERGHEIM**

TORSTEN STRÄTER
MACH MAL DAS GROBE LICHT AN

29.03.2026 Mitsubishi-Electric Halle **DÜSSELDORF**
30.03.2026 LANXESS Arena **KÖLN**

ALAIN FREI
ALLES NEU

12.03.2026 **KÖLN**
LANXESS Arena

[illegible]

Bekanntschaften Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de 



Ihre
Anzeigen
auch
online!

Der größte Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
»kleinanzeig.de«

Diese Ausgabe
(auch in Teilaufgaben)
mit Beilagen
von:

EXPRESS – DIE WOCHE

Aldi	Optik & Akustik
Bauhaus	Trawinski
Centershops	Ostermann
Deichmann	Ostermann/ Trends
E-Center	Penny
Edeka	Poco
Getränke	Hoffmann
Globus Bau	Roller
Globus	Rossmann
Hagebau	SB Möbel Boss
Hit	Segmüller
JYSK	Thomas Philipps
Lidl	Toom
Nahkauf	Trinkgut
Netto	Verasol - Terrassen- überdachungen
Norma	

SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

Angelika, 55 J., Beamtin, verwitwet, attraktiv, offen und aufgeschlossen, dem Leben gegenüber. Glück, leben, lieben - und eine harmonische Beziehung führen - das wünsche ich mir! Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, reise gerne, bin kulturinteressiert, musikalisch, sportlich - und möchte wieder Glück im Herzen spüren, möchte noch einmal eine ehrliche, große Liebe finden - mit dir? Melde dich über: (5522/168928)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrike, 56 J., junge Witwe, lieb + ganz natürlich, offene Wesensart, ein richtiger Sonnenschein, sie liebt Reisen, Sport (Ski, Tennis, Mountainbike), Hast du Lust, mit mir bis ans Lebensende glücklich zu sein? Spaziergänge zu zweit durch die Natur, gemeinsame Unternehmungen, tolle Gespräche, wieder das wunderschöne Gefühl haben „Ich werde geliebt“? Bekomme ich eine Chance auf ein neues Glück - vielleicht mit dir? Melde dich über: (5522/168945)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Angela, 58 J., Arzthelferin, super nett, sehr hübsch, einfühlsam, warmer Herz, Was soll ich dir über mich erzählen? Ich bin auch in meinem Alter noch neugierig auf Leben, denke positiv, treibe Sport (schwimmen, Zumba, Yoga), liebe kleine Ausflüge + Spaziergänge im Sonnenschein, wünsche mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zweisamkeit sucht, der nicht mit meinen Gefühlen spielt, mit mir gemeinsam eine Zukunft planen möchte. Melde dich über: (5522/170147)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gabi, 61 J., Dr. Dozentin, verwitwet, strahlende Augen, schlank, Figur, sehr gepflegt, humorvoll, eig. Auto. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, möchte so gerne das Leben wieder mit einem Partner genießen, gemeinsame Hobbies teilen, ganz viel zu zweit unternehmen, Glück pur spüren. Ich bin sehr sportlich (Laufen, Wandern, Ski), liebe Kultur + Musik, reise sehr gerne - und wünsche mir einen humorvollen, netten Herrn, der das Leben mit mir leben möchte. Melden Sie sich über: (5522/169746)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Iris, 63 J., Krankenschwester, sympathische Witwe mit wunderschönem Lächeln. Das Leben hat nicht nur Sonntage - leider bin ich verwitwet, hoffe aber, nochmal eine Liebe zu finden. Ich bin sportlich (wandern, Tennis, Radfahren), lese gerne, bin eine gute Köchin, verreise gerne, liebe schöne Spaziergänge - haben Sie Lust, mich kennenzulernen, schöne Momente als Paar zu teilen? Ich suche keinen perfekten Mann, sondern denjenigen, der mit mir noch viele schöne Jahre erleben möchte, der treu + lieb ist! Melden Sie sich über: (5522/168971)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Dagmar, 65 J., Witwe mit Herz, ganz natürlich, gepflegt, mit schönem Bufen, sie mag Sauna, liebe Konzerte, eig. Pkw. Ich brauchte etwas Mut, um Sie über diesen Weg zu suchen - aber sonst lernen wir uns vielleicht niemals kennen - das wäre schade! Wenn Sie ein natürlicher, fröhlicher Mann sind, der mit mir ein glückliches Leben führen möchte, freue mich auf unser erstes Treffen. **Ich bin nicht übersubduen.** Rufen Sie an über: (5522/169479)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Silke, 67 J., Unternehmerin i.R., eine attraktive Witwe mit viel Humor + Herz, ausgeglichen, sie reist gerne, mag Theater, Konzerte, Kochen. Liebe ist das Salz in der Suppe, was uns glücklich macht, Kraft gibt. Ich bin verwitwet, wünsche mir aber von ganzem Herzen noch mal ein neues Glück, sehne mich nach Geborgenheit, Nähe, einer Schulter zum anlehnen, suche Sie, den liebevollen Mann, der feinfühlig ist und gute Laune hat. Sich verlieben, jeden Tag viele kleine Glücksmomente schaffen. Bitte melden Sie sich über: (5522/169759)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Petra, 69 J., Altenpflegerin, sanftmütiges Wesen, einfühlsam, anpassungsfähig, eig. Auto. Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert, für sie sorgt, für sie da ist. Was halten Sie davon, wenn sie die noch vor uns liegenden Jahre gemeinsam verbringen - Glück + Liebe pur im Doppelpack? Möchten Sie vielleicht mit mir schöne Ausflüge machen, wandern, Musik hören, zu zweit am Esstisch sitzen, das Leben in Liebe teilen, „wir“ sagen? Melden Sie sich über: (5522/167058)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Elke, 70 J., Pädagogin i.R., adrette Witwe, schlank, sozial eingestellt, eig. Pkw. Das Leben verläuft nicht immer so, wie man es sich wünscht - leider bin ich verwitwet, fühle mich an manchen Tagen alleine. Ich bin unternehmungslustig, aber auch häuslich, mag die Natur, Theater, Sport, Reisen, mache gerne Spaziergänge mit meinem Hund - und würde dies alles gerne wieder mit einem Partner zusammen machen. Liebe spüren, **bin nicht ortsgebunden**. Melden Sie sich über: (5522/154802)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrike, 74 J., Kaffraur i.R., herrlich weiblich mit vollbusiger Figur, gepflegt, eig. Auto. Lieber Zweisamkeit als alleine zu sein, lieber zusammen lachen als alleine weinen, wieder vieles unternehmen, jeden Tag mit einem Lächeln beginnen, für den anderen da sein, reisen, spazieren gehen, den anderen lieb haben, ich möchte - wie gerne - werde ich wieder zu zweit glücklich, uns ein gemütliches Heim schaffen - **bei Liebe könnte ich auch umziehen**. Bitte melden Sie sich über: (5522/135006)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Sigrid, 75 J., liebevolle Witwe, einfühlsam, gut aussehend, ordentlich, eine gute Hausfrau. Eigentlich geht es mir gut - ich bin finanziell versorgt, habe ein schönes Zuhause - doch wenn ich ehrlich bin, wäre ich glücklicher, wenn ich wieder einen Partner hätte. Ich suche einen Herrn - gerne mit Auto - den ich glücklich machen kann, der das Träumen von Liebe selbst in unserem Alter nicht aufgeben hat. Ich möchte ganz für jemanden da sein, **könnte mir auch ein Zusammenziehen vorstellen**. Rufen Sie an unter: (5522/169400)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ute, Krankenschwester i.R., Mitte 70, jünger aussehend, eine richtige Frohnatur, sehr angenehmes, freundliches Wesen. Zum wirklich glücklich sein gehören zwei! Sind Sie der Mann, der es ehrlich mit mir meint, mit dem ich noch viel erleben kann? Zu meinen Interessen zählen Reisen, Spaziergänge, Rad fahren - vielleicht mit Ihnen? Wie fänden Sie den Gedanken, nicht mehr alleine an einem schön gedeckten Tisch zu sitzen, sondern zu zweit? Dann schmect alles noch viel besser! Rufen Sie an über: (5522/169628)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Lukas, 59 J., leit. Angestellter, 1,82 m, ein richtig netter, sympathischer Mann, beruflich erfolgreich, er ist offen für vieles, reist gerne, lebt Stadtbummel, Theaterbesuche, ist naturverbunden. Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, auf reisen, schöne Ausflüge zu zweit, irgendwo danach einkehren, auf einen gemeinsamen Weg, ein fröhliches, harmonisches, liebevolles, feinfühliges Miteinander - am liebsten ab morgen? Ich nehme dich in den Arm, biete dir eine Schulter zum anlehnen! Melde dich über: (5522/170150)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jan, 63 J., Tischler i.R., ein sehr angenehmer, ausgeglichener und offener junger Witwer, 1,86 m, er tanzt gerne, kann kochen, mag Spaziergänge. Mein Lebensmotto: Jeder Tag zu zweit ist doppelt so schön! Ich bin leider schon verwitwet - und fühle mich an manchen Tagen allein! Ich vermisse Zweisamkeit, halte viel von Treue u. Ehrlichkeit. Gerne würde ich eine nette, fröhliche Frau kennenlernen, die sich vorstellen kann, mit mir ganz viel zu unternehmen, die Glück für immer, Zärtlichkeit mag. Melde dich über: (5522/161055)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Andreas, 65 J., warmer Witwer, ein Mann, der Ruhe + Geborgenheit ausstrahlt. Natürlich kann man als Witwer für einen allein leben - aber ist das wirklich erstrebenswert? Ist es wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein? Ich finde das nicht schön! Möchtest du zu zweit etwas unternehmen, einen Partner haben, der aufrichtig, treu (aber nicht langweilig) und humorvoll ist? Melde dich über: (5522/167118)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Karl, 69 J., selbst. Unternehmer, sehr sympathisch, 1,83 m, eig. Pkw. Ist das Herz glücklich, ist der Mensch es auch! Ich vermisse etwas ganz Entscheidendes in seinem Leben: Liebe und eine Partner-schaft! Ich reise sehr gerne (Städtereisen + Kreuzfahrten), gehe gerne essen, liebe die Natur, würde auch gerne mal wieder tanzen gehen - mit Ihnen? Melden Sie sich über: (5522/167914)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Norbert, 71 J., Handwerksmeister i.R., ein herzlicher Witwer mit guten Manieren, 1,78 m, er liebt Spaziergänge mit seinem Hund, fährt Rad, eig. Pkw. Ich wäre gerne wieder zu zweit! Ich bin ein Mensch, der sich auch an den kleinen Dingen des Lebens erfreuen kann, suche eine Partnerin, die unternehmungslustig ist, fröhliche Gespräche mag, die sich ein dauerhaftes Glück wünscht. Es ist nicht leicht, wenn der Mensch alleine ist - zu zweit ist alles leichter! Rufen Sie an über: (5522/168381)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Peter, 74 J., Betriebswirt i.R., höflicher Witwer, absoluter Herzensmensch, sportlich, handwerklich begabt, musikalisch, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich mir für die Zukunft erhoffe? Dass wir beide uns kennenlernen! Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie, Treue + Zuverlässigkeit wichtig findet? Ich bin musikalisch (spiele ein Instrument), jogge + wandere gerne, suche eine Partnerin für einen ehrlichen, gemeinsamen Lebensweg. Rufen Sie an über: (5522/166561)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Elmar, 75 J., Elektriker i.R., humorvolles Wesen, ein Mann voller Wärme und Lebensfreude mit Interesse für Politik, Technik, eig. Pkw. Haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben? Wir könnten zu zweit eine Fahrradt

Auch online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Stellenangebote
Auszubildende

Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachbitur, Türkiskenntnisse vorteilhaft, Steuerberaterpraxis Barthel, 0221-53990 0178-5399221

Jurastudent/-in für Korrektur- und Lektorats Tätigkeiten, 30 Euro Barthel, 0221-53990



Arbeits-
angebote

Fensterputzer für Bickendorf von Privat gesucht. ☎ 0221-594598

Hausmeister/Team sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Mangelhilfe für Wäscherei, 2x wöchentlich nach Köln-Mülheim gesucht, Minijob-Basis. ☎ 0176-24034260

Hausmeister/Team sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

1a. Malermeister führt alle Außenanstriche rund ums Haus aus, eigenes Gerüst, gerne privat, 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Dachdecker sucht Nebentätigkeit. ☎ 0178-5243226

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. ☎ 0163-8846553

Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt oder Büro. ☎ 0152-02044815

Stellenangebote

Allroundhandwerker: Die APP KÖLN (Köln-Porz) sucht ab sofort einen Hausmeister & Allroundhandwerker (m/w/d) in Teilzeit oder auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Kontaktaufnahme bitte unter 0177-5915006

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in LG1/LG2** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Aushilfe für Alltagsbegleitung mit Führerschein gesucht. 0221-95930728.

Aushilfe/Teilzeitkraft, weiblich, für kleinen Kiosk gesucht. 0163-3317779

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung für unser Team gesucht, brutto 2800 EUR. ☎ 0171-7827071

Hausmeister, hauptberuflich, zur Betreuung unseres Parkdecks Giesler Galerie Brühl gesucht, schriftliche Bewerbung per email an info@domizil.de, 02232-504140.

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Nebenberuflicher Mitarbeiter (m/w/d) zur Bewirtschaftung unseres Parkdecks Giesler Galerie Brühl gesucht, gute Bezahlung, Schichtdienst, schriftliche Bewerbung info@domizil.de, 02232-504140.

Physiotherapie sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

DICON

Produktionshelfer gesucht. DICON ☎ 02241-70777

Reinigungskraft für Kita in Porz und Porz-Zündorf, Minijob, Teilzeit ab 17.30 Uhr. Std.-Lohn 14,25 € Näheres unter ☎ 0173-5688514

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Innenstadt. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:00 - 07:45 oder 06:00 - 08:15. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731991. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Calicenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Treppenhausreinigung (Schlüsselstelle) an zuverläss., deutschspr. Reinigungskraft Lindenthal 3 Std./Wo. und Sülz 2,5 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Speditore.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ **02203 18 83 50**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Fahrer
(m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Teilzeit o. Minijob-Basis gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Personenbeförderungsschein von Vorteil.

Gerne auch aus der Generation 60+.

Telefon 0221-92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Katholischer Servicegesellschaft KdA-Service

Wir suchen für ab sofort eine **Reinigungskraft (m/w/d)**

Montag - Freitag / Wochenstunden 30,00 / Automatenfahrer

Altenheim St.-Christophorus in 50735 Köln-Niehl

Ansprechpartner: Herr Rust
Tel.: 0170-9604996

Aufgrund von Schwangerschaft suchen wir zur Verstärkung für unser sympathisches Team

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

zur langfristigen FestEinstellung in Voll-/Teilzeit gerne auch aus anderen medizinischen Bereichen

Zentrum Orthopädie Sporttraumatologie

Dr. med. R. Koll
Richard-Zanders-Straße 10
51465 Bergisch Gladbach
praxis@zos-gl.de
Weitere Infos: www.zos-gl.de

Werde Teil unserer Teams in Merheim, Holweide und Bergisch Gladbach (m/w/d)

- als dualer Student
- als Auszubildener in unseren Fitnessclubs

Bewirb Dich gerne hier:

Besondere Benefits unseres Familienunternehmens:

- Gewinnbeteiligung bei erfolgreicher Arbeit
- Service für schnelle Arzttermine in allen medizinischen und psychologischen Bereichen auch für Familienangehörige
- Jobbike oder Jobticket
- Gratistraining und vergünstigte Familientarife
- Betriebliche Altersvorsorge

linzenich MEDICAL FITNESS

Dein Job. Dein Leben.

DROLSHAGEN

Karriere mit Lebensqualität!

Bei der Stadtverwaltung Drolshagen sind aktuell folgende Stellen zu besetzen:

Gebäudemanagement:

- Architekt/in oder Ingenieur/in (m/w/d) als Projektierer für energetische Sanierungsmaßnahmen (unbefristete Vollzeitstelle – EG 12 TVöD)
- Bauingenieur/in oder Architekt/in (m/w/d) (unbefristete Vollzeitstelle – EG 12 TVöD)
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für Hausmeisteraufgaben (unbefristete Teilzeitstelle – EG 4 TVöD)

Fachbereich Planen Bauen Wohnen:

- Stadtplaner/in (m/w/d) (unbefristete Vollzeitstelle – EG 11 TVöD)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Website der Stadt Drolshagen **www.drolshagen.de**.
Bewerbungsfrist: 28.04.2025

Stadt Drolshagen - Hagener Str. 9 - 57489 Drolshagen - Tel.: 02761 970-0

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Wann wird es hier wieder fließen?

Die endlos nervige Rheinufer-Staufalle

Montagsmorgen, halb zehn in Köln: Langer Stau am Rheinufer vor den Absperrbaken, die um die StEB-Baustelle („Schiebersanierung Titusstraße“) einspurig herumführen. Fotos: Meckert

Stau, wieder einmal, so weit das Auge reicht. So geht es täglich tausenden Auto-, Lkw- oder Motorradfahrern, die die Rheinuferstraße Richtung Süden nehmen und am Agrippinaufer Höhe Friedenspark abrupt feststecken. Besonders morgens und abends, aber auch vormittags – und das seit Monaten. Viele ärgert die Dauerbaustelle, die oft verlassen und konfus erscheint. EXPRESS hakte bei den Stadtentwässerungsbetrieben (StEB) Köln nach: Wann fließt hier endlich wieder der Verkehr?

VON PHILIPP J. MECKERT

Köln. Kölns Hauptverkehrsader nur noch einspurig zu machen und täglich vor einem Naherholungsgebiet und superbeliebtem Sportplatz (erichtet mit Hilfe von Lukas Podolski) für eine hohe, permanente Abgasbelastung zu sorgen – dafür muss es gute Gründe geben.

StEB-Sprecherin Birgit Konopatzki erklärt den Grund der langwierigen Sperrung: „An der Baustelle am Agrippinaufer werden zwei Hochwasserschutzschieber erneuert. Diese Bauteile sind essenzielle Bestandteile des Hochwasserschutzsystems der Stadt Köln. Sie regulieren und kontrollieren den Wasserfluss in den unterirdischen Kanälen und sorgen dafür, dass bei Hochwasserereignissen kein Wasser aus dem Rhein in die Kanalisation eindringt.“ Konopatzki weiter: „Die Erneuerung ist erforderlich, da die bestehenden Schieber in die Jahre gekommen sind und ersetzt werden müssen. Dies dient der langfristigen Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Kölner Hochwasserschutzsystems.“

Allein: Der Februar ist lange vorbei ... „Die ursprüngliche Planung sieht eine Fertigstellung der Arbeiten im Sommer 2025 vor. Dieser Zeitrahmen bleibt weiterhin bestehen.“

Heißt: Noch weitere vier, fünf Monate bleibt das Agrippinaufer für einen längeren Abschnitt einspurig. Auffällig ist, dass neben der Baugrube eingezäunt jede Menge Baumaterialien lagern, wie etwa Holzbretter, Metallstangen, eine Leiter und eine Schubkarre. Könnte die StEB diese Teile nicht woanders lagern, um Platz für den Straßenverkehr zu schaffen?

Nein, sagt die StEB-Sprecherin: „Leider gibt es hierfür keine praktikable Alternative. Die für die Arbeiten benötigten Materialien müssen in unmittelbarer Nähe der Baugrube gelagert werden, da sie direkt dort verbaut werden. Zudem befindet sich die Baugrube selbst auf der Fahrbahn, sodass eine Verlagerung des Materiallagers an einen anderen Ort nicht möglich ist.“

Viele Kraftfahrer nutzen bereits Umwege durch die eng bebaute Südstadt, etwa durch die Alteburger Straße, um die Staufalle zu umfahren. Auch hier gibt es nicht nur im Feierabendverkehr dicke Staus...

Wir bauen für Köln

StEB

Baum: Bauverfahren: November 2024 bis Februar 2025
Voraussichtliche Bauzeit: Bau Kanäle: 0221-221-89090
Servicenummer: Nachf nach Dienstschluss: 0221-221-89099

Baustellung: Weitz & Co. GmbH
Marforer Str. 154, 51373 Leverkusen
Tel.: 0214-750060

Ansprechpartner: Noshin Slieman, Tel.: 0151-5257964

TIEFBAU KANALBAU STOLLENBAU HRTECHNIK

Schön ist anders: Wer endlich an der Baustelle vorbei ist, erlebt hinter der Südbrücke oft eine Offenbarung. Plötzlich freie Fahrt am Gustav-Heinemann-Ufer.

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Tellausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.verbrauch-portal.de**
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Aufgabenträger des Anzeigenblatts BVDA

In der Domstadt oder von dort aus wird in den nächsten beiden Wochen jede Menge geboten

10 Ideen für einmalige kölsche Osterferien

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Noch nichts vor in den Osterferien? Kein Problem! EXPRESS – Die Woche hat zehn Ideen zusammengestellt, mit denen die nächsten zwei Wochen in Köln oder von dort aus zu einer besonderen Zeit werden können.

Spontan am Flughafen abheben

Mit dem gepackten Koffer einfach zum Flughafen fahren und spontan verreisen? Für Kurzentschlossene ist das eine spannende Option. Während es noch vor einigen Jahren viele günstige Last-Minute-Angebote gab, ist dies mittlerweile aber quasi nicht mehr der Fall. Vielmehr raten Reisefachleute dazu, möglichst früh zu buchen. Aber: Aufregende Osterferien sind mit einem Spontan-Trip zum Flughafen garantiert, auch wenn das ganz große Schnäppchen dabei vermutlich nicht gefunden wird.

Vom Hauptbahnhof aus durch Europa reisen

Nicht nur vom Flughafen aus lässt sich die Welt entdecken. Auch vom Kölner Hauptbahnhof können viele europäische Metropolen innerhalb von kürzester Zeit erreicht werden. So beträgt die Fahrzeit nach Amsterdam, Brüssel oder Paris weniger als dreieinhalb Stunden. Außerdem interessant: Mit dem Deutschlandticket lässt sich die ganze Republik für 58 Euro mit der Bahn entdecken. Ein wenig Zeit sollte dabei aber eingeplant werden, da Ticketinhaber lediglich Nahverkehrszüge nutzen dürfen.

Den höchsten Berg Kölns erklimmen

Eine Bergsteigerausrüstung braucht man dafür nicht. Denn der Monte Troodelöh befindet sich im Königsforst und misst 118,04 Meter. Für Interessierte ist er also bestens zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Tatsächlich handelt es sich bei dem Monte Troodelöh lediglich um die höchste Erhebung Kölns, was erklärt, warum der Hang hinter der Gipfelmarkierung weiter ansteigt. Vielmehr kann sie auch als Grenzpunkt von Köln und Bergisch Gladbach angesehen werden, die gerade bei gutem Wetter einen Besuch wert ist.

Den Dom besteigen

Wer in der City hoch hinaus will, ist am Kölner Dom richtig. Das 157 Meter hohe Wahrzeichen der Stadt bietet nämlich eine Aussichtsplattform im Südturm, die täglich von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden

kann. Nach ganz oben geht es dabei allerdings nicht. Schließlich befindet sich die Plattform lediglich auf einer Höhe von etwa 100 Metern. Doch auch so müssen bei der Dombesteigung 533 Treppenstufen überwunden werden. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigte Karten sind für vier Euro zu haben.

Tierbabys im Zoo gucken

Selten gab es im Zoo so viele Stars. Der jüngste von ihnen ist das Elefantenbaby Taro, das erst am 7. März geboren wurde. Doch nicht nur wegen ihm lohnt sich ein Besuch im Zoo. Auch die im April 2024 bzw. Januar 2024 geborenen Tiger- und Löwenjungtiere sind ein Zuschauermagnet. Tipp: Wer die eher trägen Löwen in Aktion sehen will, sollte sein Glück am Gehege in den späteren Nachmittagsstunden versuchen. Vor allem der Nachwuchs ist dann eher aktiv, wobei auch

die Löwen-Eltern oft zum Mit-toben animiert werden.

Top-Sport erleben

In den Ferien wird in Köln jede Menge Sport der Spitzenklasse geboten. Während der 1. FC Köln am 20. April um 13.30 Uhr gegen Preußen Münster das nächste Heimspiel hat, kämpfen die Haie schon um den Einzug ins DEL-Finale. Ein mögliches sechstes Halbfinalspiel würde am 14. April um 19.30 Uhr steigen, die Finalserie ab dem 17. April folgen. Doch nicht nur das: Schon an diesem Wochenende kämpfen Deutschlands beste Handball-Teams beim Final Four in der Lanxess Arena um den DHB-Pokal (Samstag ab 16.10 Uhr, Sonntag ab 12.45 Uhr). Zudem tragen die Basketballer der RheinStars Köln am Samstag um 18.30 Uhr ihr erstes Spiel in der Motorworld aus. Sportfans kommen in Köln in den nächsten Tagen also voll auf ihre Kosten.

Fitter werden

Der Karneval ist schon seit ein paar Wochen vorbei, das Wetter oft sehr gut. Somit bietet sich vermehrt die Möglichkeit, sich im Freien zu bewegen und Sport zu machen. Für viele Menschen dabei das Ziel: Endlich wieder richtig fit werden. Oder gar: Fitter denn je sein. Neben den üblichen Spaziergängen, Radtouren oder Laufstrecken am Rhein bieten auch zahlreiche Fitnessstudios die Gelegenheit, die Muskeln zu stärken. Tipps von Experten und viel Wissenswertes zum Thema gibt es derzeit noch bis zum 13. April auf der Fibo, der weltweit größten Messe für Gesundheit, Fitness und Wellness.

Richtig kaputtlachen

In der zweiten Woche der Osterferien wird's in der Lanxess Arena richtig lustig. Denn dann sind gleich zwei der bekanntesten Comedians aus dem deutschsprachigen Raum

in Köln zu Gast. Während die Schweizerin Hazel Brugger am 24. April mit ihrem Programm „Immer noch wach XL“ auftritt, ist Paul Panzer nur einen Tag später mit seiner Show „Apokalypse – Jede Reise geht einmal zu Ende“ an der Reihe. Für Fans ist dabei klar: Das werden Abende zum Kaputtlachen.

Konzertatmosphäre spüren

Livemusik bei einem Konzert zu erleben, ist etwas ganz Besonderes. In Köln gibt es dazu auch in den Osterferien die Gelegenheit. So wird in der Lanxess Arena am 24. April mit „Da Capo Udo Jürgens“ vom Orchester Pepe Lienhard ein musikalisches Best Of des im Jahr 2014 verstorbenen Künstlers geboten. In der Philharmonie finden in den beiden Wochen der Osterferien hingegen fast täglich Konzerte statt, darunter „The Sound of Hans Zimmer & John Williams“ (19. April, 15 und 20 Uhr) sowie „The Classic Sound

of Motown“ (20. und 21. April, jeweils 15 und 20 Uhr).

Museen besuchen

Auch in den Osterferien gibt es in vielen Kölner Museen wieder Angebote für die ganze Familie. Bei der Veranstaltung „Zurück in die Steinzeit“ des Römisch-Germanischen Museums können Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren am 14. April von 11 bis 14 Uhr beispielsweise das Töpfern lernen. Jede Menge über Porzellan dürfen Kinder des gleichen Alters bereits einen Tag später von 11 bis 14 Uhr im Museum für Ostasiatische Kunst lernen. Außerdem interessant: der Workshop „Was verbindet uns? „Vater Rhein“ – seine Schiffe, Sagen und Legenden“ im Kölnischen Stadtmuseum (16. April, 11 bis 14 Uhr) sowie ein Workshop zum Thema Spielzeug-Recycling im Rautenstrauch-Joest-Museum (17. April, 11 bis 14 Uhr).



Ungezoomt: Mit etwas Glück können die Jungtiger aus nächster Nähe beobachtet werden.

Foto: Büge

Lesen Sie am Sonntag

Sonntag-EXPRESS
übt mit der Bergwacht



Wie Retter den Ernstfall proben

Saurier-Experten gesucht



Das große Dino-Quiz für Urzeit-Spezialisten

schnell. schneller.

Sonntag
EXPRESS

Su säht mer en Kölle

Do laachs de dich kapott...

„Do laachs de dich kapott,/ dat nennt mer Cämping! Do laachs do dich kapott,/ dat fingk mer schön...“, heiß et en nem Leedche vum Karl Berbuur.

Dunn dat ens!
Dich kapott laache!
Dann häss de et nämlich hinger deer. Mer kann sich ävver nit nor kapott laache, mer kann sich och

dut, krank, zebaschte (zum Bersten) laache, ävver och kromm un puckelich. Besser ess et, wa'mer sich schibbelich laach odder vör Laache schöddelt un sich der Buch hält für Laache, denn Laache ess jesund.

„Jlöckshormone wäden usjeschott. Mer kann domet Ärjer, Stress un Angs avbaue. Laache koss nix un ess et beste „Anti-Aging-Training“.

Katharina
Petzoldt



GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Glasdach 4499,-*
4.06m x 3.50m | Inklusive Montage

➤ 5.06m x 3.50m **4999,-***

➤ 6.06m x 3.50m **5999,-***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

*Angebote gültig von 09.04.2025 bis zum 15.04.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/robatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06 M auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.



Fragen Sie auch
nach unseren
Seitenwänden!



EXTRA
bis zu
**25%+10%
RABATT**
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT